

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Harald Laatsch (AfD)**

vom 16. Januar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Januar 2018)

zum Thema:

**Asbestose in Berlin**

und **Antwort** vom 07. Februar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Feb. 2018)

Senatsverwaltung für  
Integration, Arbeit und Soziales

Herrn Abgeordneten Harald Laatsch (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13288**  
**vom 16. Januar 2018**  
**über**  
**Asbestose in Berlin**

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Erkrankungen an Asbestose wurden in Berlin in den letzten 5 Jahren festgestellt?  
Aufstellung bitte nach Jahren.

Zu 1.: Bei beruflicher Asbestexposition ist die Asbestose eine Berufskrankheit, die entschädigt wird, wenn hierdurch körperliche Funktionsschäden oder eine Krebserkrankung verursacht werden. In diesem Zusammenhang wurden dem Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit im Zeitraum 2013 bis 2017 Fälle asbestbedingter Erkrankungen im Rahmen der Mitwirkung im Berufskrankheiten-Verfahren zur Bearbeitung vorgelegt:

<b>Jahr</b>	<b>Anzahl</b>
2013	257
2014	259
2015	286
2016	305
2017	272

2. Welche Ursachen sind den Erkrankungen zuzuordnen?

Zu 2.: Ursachen waren und sind stets Expositionen gegenüber asbesthaltigen Stäuben bei der Arbeit.

3. Gibt es gesicherte Erkenntnisse darüber, dass auch asbestbelasteter Wohnraum die Ursache war? Wenn ja, wie viele?

Zu 3.: Dazu liegen dem Senat keine Erkenntnisse vor.

Berlin, den 7. Februar 2018

In Vertretung

Daniel T i e t z e

---

Senatsverwaltung für  
Integration, Arbeit und Soziales